



## Schweden: Regierung vor einem herausfordernden Wahljahr

**Die Regierung wird sich 2022 nicht nur der Parlamentswahl widmen können. Auch der angespannte Wohnungsmarkt und die EU-Taxonomie werden Kapazitäten binden.**

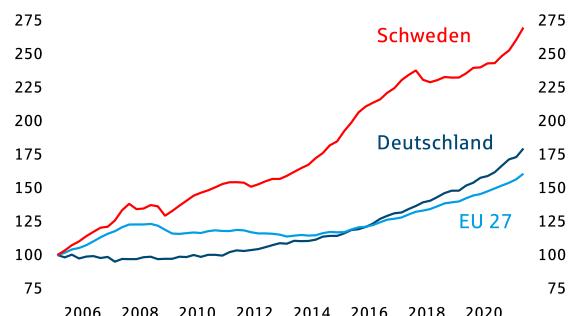
Mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von voraussichtlich 4,3 % lässt die schwedische Wirtschaft 2021 die Krise hinter sich. Hohe Energiepreise bremsen 2022 das Wachstum. Mit 3,2 % bleibt es aber oberhalb des Vorkrisenniveaus. Dafür spricht unter anderem der anhaltende Anstieg des Industrievertrauens.

Eine Basis für den Aufschwung bleibt der private Konsum, allerdings belasten die hohen Energiepreise die Kaufkraft. Die Sparquote der privaten Haushalte ist in der Pandemie auf gut 20 % gestiegen, die Arbeitslosenquote geht 2022 zurück. Rund 70 % der Gesamtbevölkerung sind voll geimpft. Eine verschärzte Pandemiebekämpfung ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten. Das Budget sieht u.a. für Investitionen und Steuersenkungen 74 Mrd. SEK (1,4 % des BIP) vor.

Ein Risikofaktor für die Konjunktur bleiben neben hohen Energiepreisen die Lieferschwierigkeiten für verschiedene Materialien und Vorprodukte, die die Erzeugerpreise in die Höhe treiben. Auch die Preise am Wohnungsmarkt haben ein neues Allzeithoch erreicht und bei den privaten Haushalten zum Anstieg der Verschuldungsquote auf gut 170 % des Einkommens beigetragen (Eurozone: 96 %).

### Schweden: Höchstpreise auf dem Wohnungsmarkt

Eurostat Hauspreisindex, 01/2005 = 100



Quellen: Macrobond, Helaba Research & Advisory

*"You must do the impossible. Because giving up can never ever be an option."*  
Greta Thunberg 2019 vor dem US-Kongress

Im Jahresdurchschnitt 2022 wird die Inflation rund 2 % erreichen. Dies ist im langjährigen Vergleich eher hoch, nicht aber im aktuellen internationalen Vergleich. Hauptursache

ist die geringere Abhängigkeit Schwedens v.a. vom besonders stark gestiegenen Gaspreis. So bleibt die Teuerung im Zielbereich von 2 % +/- 1 Prozentpunkt. Bei der Geldpolitik geht die Riksbank erste Schritte in Richtung Normalisierung: Die Nettokäufe von Anleihen laufen zum Jahresende 2021 aus. 2022 dürfte der Leitzins noch auf dem aktuellen Stand von 0 % bleiben, um den Aufschwung nicht zu gefährden. Die derzeit höheren Inflationsraten beurteilt die Notenbank bislang als vorübergehende Entwicklung. Die Währung dürfte im Laufe von 2022 an Wert gewinnen und deutlicher unter der Marke von 10 Kronen je Euro notieren.

### Regierung vor Herausforderungen

Nach dem Rücktritt von Ministerpräsident Löfven im November 2021 steht die Vorbereitung auf die Parlamentswahl im September 2022 an. Bis dahin muss die Minderheitsregierung aus Sozialdemokraten und Grünen den Übergang von der akuten Notfallbekämpfung auf einen langfristigen Wachstumspfad gestalten. Die Zuschüsse aus dem EU-Wiederaufbauprogramm in Höhe von knapp 1 % des BIP werden dabei dank der guten Haushaltsslage eine geringere Rolle spielen als in einigen anderen Ländern.

Zu den Herausforderungen wird international die Einigung auf weitere EU-Taxonomie-Standards gehören. Strittig ist etwa die Einstufung der Kernenergie, zu deren Befürwortern Schweden zählt. Innenpolitisch wird u.a. die Integration von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt ein Wahlkampfthema sein. Zu den großen Themenblöcken zählt aber auch die Suche nach Lösungen für den angespannten Wohnungsmarkt. Nicht nur Greta Thunberg dringt auf die Umsetzung des Unmöglichen.

Marion Dezenter

		2020	2021s	2022p	2023p
BIP, real*	% gg. Vj.	-2,9	4,3	3,2	2,0
Inflationsrate	% gg. Vj.	0,5	2,1	2,0	1,4
Arbeitslosenquote	%	8,3	9,0	7,9	7,0
Budgetsaldo	% des BIP	-3,0	-1,5	0,0	0,5

\*kalenderbereinigt; Quellen: EU, EIU, Macrobond, Helaba Research & Advisory

Hier finden Sie alle Texte: <https://www.helaba.com/de/kapitalmarktausblick/>

## Wir sind für Sie da:

Themengebiete	Autoren/-innen	Durchwahl 069/9132-
Chefvolkswirtin/ Head of Research & Advisory	Dr. Gertrud R. Traud	20 24
Rentenstrategie	Ulf Krauss	47 28
Aktienstrategie	Christian Schmidt	47 23
Devisenstrategie, Großbritannien	Christian Apelt, CFA	47 26
Gold	Claudia Windt	25 00
Immobilien	Dr. Stefan Mitropoulos	46 19
Rohöl, Kryptowährungen	Ralf Umlauf	11 19
Pfandbriefe, Covered Bonds	Sabrina Miehs, CESGA	48 90
Unternehmensanleihen	Ulrich Kirschner, CFA	28 39
Bankanleihen	Dr. Susanne Knips	32 11
Deutschland, Eurozone, Branchen	Dr. Stefan Mütze	38 50
USA, China, Szenarien	Patrick Franke	47 38
EU,Nordeuropa, Zentraleuropa	Marion Dezenter	28 41
Emerging Markets	Patrick Heinisch	74 27
Finanzplatz Frankfurt, Japan	Ulrike Bischoff	52 56
Regionalanalyse, öffentl. Haushalte	Barbara Bahadori	24 46

## Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Dr. Stefan Mitropoulos  
Barbara Bahadori

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud  
Chefvolkswirtin/  
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. 0 69/91 32-20 24

Internet: <http://www.helaba.de>

## Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>

## Bildquellen

### Hauptszenario

© Matteo Colombo/GettyImages  
vanbeets/iStock  
georgeclerk/iStock

### Negativszenario

galitskaya/iStock

### Positivszenario

anyaberkut/iStock